

Zürich, 24. August 2009
Mitteilung an die Medien „Schoggitaler 2009“

Schoggitaler-Aktion im September 2009

Schoggitaler fördert neue Nationalpärke und Naturpärke

Ab dem 2. September (Tessin ab 12. 9.) werden Schulkinder aus der ganzen Schweiz den traditionellen Schoggitaler an Haustüren und öffentlichen Plätzen wieder zum Kauf anbieten. Der Erlös der Taleraktion 2009 von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz wird für die Förderung von neuen Nationalpärken und Naturpärken in der Schweiz eingesetzt.

Es ist wieder so weit: Schulklassen machen sich auf für eine gute Sache. Die Kinder nehmen an der traditionellen Schoggitaleraktion teil und verkaufen in der Deutschschweiz und in der Romandie zwischen dem 2. – 12. September 2009, im Tessin zwischen dem 12. – 19. September die goldenen Taler à fünf Franken. Als Dankeschön für ihren Einsatz für den Natur- und Heimatschutz fliessen 50 Rappen pro verkauftem Taler in die Klassenkassen zurück. Zusätzlich erhalten die Lehrkräfte Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalpärke und Naturpärke.

Pärke und Schutzgebiete – Chance für Mensch und Natur

Der Erlös aus der Taleraktion 2009 wird einerseits für den Aufbau von neuen Nationalpärken und Naturpärken in der Schweiz eingesetzt, andererseits werden in den neuen Pärken Projekte zugunsten von Natur und Landschaft oder Umweltbildung gefördert. Durch die Zusammenarbeit von Naturschutz und nachhaltiger Regionalentwicklung sollen die neuen Pärke für Natur und Mensch einen Gewinn bringen. Pro Natura engagiert sich seit 100 Jahren für Schutzgebiete in der Schweiz. Damals legte sie den Grundstein für den bis heute einzigen Schweizerischen Nationalpark in Graubünden. Seit ihrer Gründung 1909 hat Pro Natura ein Netz von 600 Naturschutzgebieten in der ganzen Schweiz aufgebaut und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einzigartiger Landschaften und Lebensräume.

Natur darf nicht zur Etikette verkommen

Der Hauptteil der Einnahmen aus der Schoggitaleraktion 2009 fliesst in Projekte für die Gründung neuer Nationalpärke, wie es die Projekte Locarnese (TI) und Adula (GR/TI) sind. Auch in vielen Naturpark-Projekten wie zum Beispiel Binntal (VS), Val Müstair (GR) oder Chasseral (BE/NE) engagiert sich Pro Natura dafür, dass die Natur in den Pärken nicht zur Etikette verkommt. Pro Natura unterstützt die Park-Projekte mit ihrer Fachkenntnis, mit eigenen Aktivitäten und mit Finanzbeiträgen. Weitere Teile des Schoggitaler-Erlöses werden für andere Projekte von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz zum Erhalt unseres Natur- und Kulturerbes eingesetzt.

Internet:

www.pronatura.ch/neue-paerke
www.schoggitaler.ch

Weitere Auskünfte: Brigitte Brändle, Leiterin Talerbüro, Tel 044 262 30 86

➔ Fotos Projekte (siehe Mitteilung vom 8.6.09)